

*die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten
und das ewige Leben. Amen.*

Predigtlied: »Korn, das in die Erde« Nr. 98, 1–3

Predigt

Postpredigtlied: »Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort« Nr. 193, 1–3

Grußwort – Abkündigungen

Einsammlung der Dankesgaben

Allgemeines Kirchengebet

Das Vaterunser

*Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.*

Segen

Ausgangslied: »Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen« Nr. 266, 1–5

Stilles Gebet.

Orgelnachspiel: »Wer nur den lieben Gott« J.S. Bach

Herzlich Willkommen zum Deutschen Gottesdienst in New Orleans

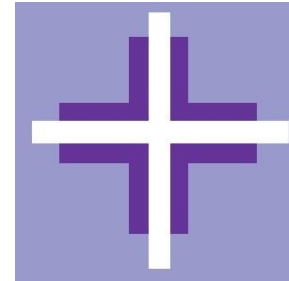
Nach dem Gottesdienst im Gemeindesaal: Gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen!

Nächster Deutscher Gottesdienst: Am 3. SONNTAG DER PASSIONZEIT (OKULI), dem 4. März 2018 um 14 Uhr in der St. Matthäuskirche.

Gemeindebüro: 1301 Metairie Road, Metairie, LA 70005 Telefon: (504) 840-9900

Email: gcsnola1@att.net

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.thegermanchurchservice.org



DEUTSCHER GOTTESDIENST



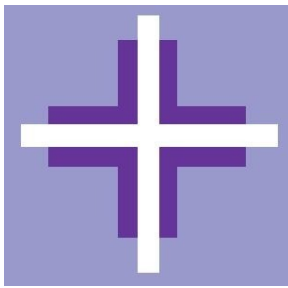
(ein Holzschnitt aus *Evangelicae Historiae Imagines*)

„Der Same ist das Wort Gottes.“ (Lk. 8,11)

+++

Sonntag Sexagesimä
4. Februar 2018 um 14 Uhr

DEUTSCHER
GOTTESDIENST



GERMAN
CHURCH SERVICE

*First Sunday of Every Month (Except July and August) at 2:00 PM at
CENTRAL ST. MATTHEW UCC 1333 S. CARROLLTON AVENUE NEW ORLEANS, LA 70118*

Deutscher Gottesdienst

Gemeindebüro: 1301 Metairie Road, Metairie, LA 70005

The Very Rev. Richard B. Easterling, Pastor

Heinz R. Neumann, Emeritierter Pastor

James Oakes Chorleiter & Janet McLellan, Organistin

Ordnung des Gottesdienstes

SONNTAG SEXAGESIMÄ

4. Februar 2018, um 14.00 Uhr

Orgelvorspiel: »Liebster Jesu, wir sind hier« J.S. Bach

Eingangslied: »Liebster Jesu, wir sind hier« Nr. 161, 1–3

Eingangsworte (Die Gemeinde erhebt sich)

Pastor: Kommt, lasset uns anbeten

Gemeinde: Ehr sei dem Vater und dem Sohn,
dem Heiligen Geist in einem Thron;
der Heiligen Dreieinigkeit
sei Lob und Preis in Ewigkeit. (155,4)

Pastor: Unsere Hilfe stehet im Namen des Herren,

Gemeinde: *Der Himmel und Erde gemacht hat!*

Sündenbekenntnis: (gemeinsam)

Nur selten will uns gelingen, den Zusagen Gottes zu trauen. Was wir erleben, lassen wir stärker gelten, als was Gott uns in Aussicht stellt. Darunter leiden wir. Darum bitten wir, dass Gott unsern Kleinglauben vergebe und uns seiner Güte gewiss mache. Gott überwinde uns mit seiner Gnade und so rufen wir: HERR, ERBARME DICH UNSER. AMEN.

Gnadenverkündigung

Pastor: Ehre sei Gott in der Höhe!
Gemeinde: *Allein Gott in der Höh sei Ehr
Und Dank für seine Gnade,
darum dass nun und nimmermehr
uns rühren kann kein Schade;
ein Wohlgefalln Gott an uns hat;
nun ist groß Fried ohn Unterlass,
all Fehd hat nun ein Ende. (179, 1)*

Pastor: Der Herr sei mit Euch!

Gemeinde: *Und mit Deinem Geist.*

Eingangsgebet

Schriftlesung:

Psalm 119 – *Dies ist der Tag, den der Herr macht (EG 747)*

(in Wechselgebet: die Gemeinde spricht die eingerückten Verse)

Epistel: Hebr. 4,12-13 *Die kritische Schärfe des Wortes Gottes*

Evangelium: Lk. 8,4-15 *Das Gleichnis vom Sämann*

Chorgesang: Chor der Deutschen Seemannsmission New Orleans

(Gegründet von Helga M. Neumann (1925-2003) im Januar 1973)

1. »Hilf, Herr Jesu, laß gelingen« Text: J. Rist, Melodie: J. Schop, Satz: S. Lemcke
2. »Herr, ich sehe deine Welt« Text und Melodie: P. Strauch, Satz: G. Schultz
3. »Nun ruhen alle Wälder« Text: Paul Gerhardt, Melodie: Heinrich Isaak, Satz: J.S. Bach

Glaubenbekenntnis: DAS APOSTOLIKUM (gemeinsam)

*Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.*

Und an Jesus Christus,

seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,

empfangen durch den Heiligen Geist,

geboren von der Jungfrau Maria,

gelitten unter Pontius Pilatus,

gekreuzigt, gestorben, und begraben,

hinabgestiegen in das Reich des Todes,

am dritten Tage auferstanden von den Toten,

aufgefahren in den Himmel;

er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;

von dort wird er kommen,

zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,